

2853 – LEINENBLUSE MIT GERAFFTEM AUSSCHNITT



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Leinenstoffe aus natürlichen oder Mischfasern.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- 1 Knopf

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Die Zugaben für die Nähte: alle Nähte - 1 cm, am unteren Rand der Bluse - 2 cm.

ACHTUNG! Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil - 2
2. Vorderteil im Stoffbruch - 1
3. rückw. Halsausschnittbeleg - 4
4. vorder. Halsausschnittbeleg - 2

Aus Bügeleinlage:

1. rückw. Halsausschnittbeleg - 2
2. vorder. Halsausschnittbeleg - 1

NÄHEN

1. Alle Schnittteile mit Bügeleinlage verstärken.

2. Die hinteren Mittelnahtkanten einzeln versäubern. Die Mittelnahst von der Schlitzmarkierung bis zur unteren Kante zusammennähen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Entlang des Schlitzes eine Absteppnaht 0,2 cm von der Kante entfernt nähen.
3. Zwischen den Markierungen entlang des vorderen Halsausschnitts eine Heftnaht mit lockerer Oberfadenspannung nähen und die Kräuselung einziehen. Den Halsausschnittbeleg an das Vorderteil nähen, Nahtzugaben in Richtung Beleg bügeln.
4. Den Halsausschnittbeleg an das Rückenteil nähen, Nahtzugaben einschneiden und in Richtung Beleg bügeln.
5. Schulternähte schließen, Nahtzugaben in Richtung Rücken bügeln und versäubern.
6. Ein Schrägband (Breite 4 cm, Länge = Armausschnitt + 5 cm) zuschneiden. Das Band längs zur Hälfte links auf links bügeln. Das Band rechts auf rechts an den Armausschnitt nähen, Nahtzugaben einschneiden, Band nach innen wenden und knappkantig entlang der Bruchkante absteppen. Naht bügeln.
7. Seitennähte schließen, Nahtzugaben in Richtung Rücken bügeln und versäubern.
8. Für die Schlaufe einen schräg zugeschnittenen Streifen (Breite 2,5 cm, Länge 10 cm) längs rechts auf rechts falten und mit 0,3 cm Nahtzugabe zusammennähen. Nahtzugaben dicht an der Naht zurückschneiden, wenden, zu einem Röllchen formen und bügeln. Schlaufenlänge anpassen.
9. Schulternähte der Belege schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Äußere Kante versäubern.
10. Den inneren Beleg rechts auf rechts auf das Kleidungsstück legen und entlang des Halsausschnitts sowie der hinteren Mitte steppen, dabei die Schlaufe mitfassen. Nahtzugaben einschneiden, Beleg nach innen wenden und bügeln. Den inneren Beleg knappkantig entlang der Ansatznaht absteppen.
11. Saumkante versäubern, nach innen bügeln und absteppen.
12. Knopf am rückwärtigen Beleg annähen.